

# Unabhängigkeit von Wissenschaft und Bildung stärken für ein freiheitliches Europa

## Programm

---

### Dienstag, 29. Oktober 2024

Die Veranstaltung wird deutsch-französisch-polnisch gedolmetscht.

17:00	<b>Begrüßung</b> <b>Prof. Dr. Susanne Keuchel</b> , Geschäftsführender Vorstand, Stiftung Genshagen
	<b>Unabhängigkeit von Wissenschaft und Bildung stärken für ein freiheitliches Europa</b> Öffentliche Podiumsdiskussion mit <b>Prof. Dr. Olivier Beaud</b> , Professor für Öffentliches Recht, Universität Paris 2 Panthéon-Assas <b>Prof. Dr. Nikolas Eisentraut</b> , Juniorprofessor für Öffentliches Recht, Leibniz Universität Hannover <b>Prof. Dr. Piotr Nowak</b> , Professor für Philosophie, Universität Białystok <b>Bettina Stark-Watzinger</b> , Bundesministerin für Bildung und Forschung, Berlin  Moderation: <b>Dr. Dorothee Nolte</b> , Redakteurin, Tagesspiegel, Berlin
18:30	<b>Empfang</b>
19:30	Abfahrt des Busses nach Berlin-Südkreuz

**Um Anmeldung wird bis zum 25. Oktober 2024 [hier](#) gebeten.**

### **Veranstaltungsort**

Schloss Genshagen, Am Schloss 1, 14974 Genshagen (bei Berlin),  
[www.stiftung-genshagen.de](http://www.stiftung-genshagen.de)

Wir bieten einen Bustransfer vom Bahnhof Berlin-Südkreuz um 16:00 Uhr an.

### **Kontakt Projektleitung**

Noémie Kaufman, [kaufman@stiftung-genshagen.de](mailto:kaufman@stiftung-genshagen.de)  
Magdalena Nizioł, [niziol@stiftung-genshagen.de](mailto:niziol@stiftung-genshagen.de)

### **Unsere Stifter:**



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

---

 @SGenshagen

 @StiftungGenshagen

 @StiftungGenshagen

 [linkedin.com/company/stiftung-genshagen](https://www.linkedin.com/company/stiftung-genshagen)

## Kurzbiografien der Referentinnen und Referenten

---

### Olivier Beaud

ist Professor für Öffentliches Recht an der Universität Paris Panthéon-Assas und Spezialist für Verfassungsrecht. Nach seiner Promotion 1989 und seiner Habilitation 1990 lehrte er zunächst an der Universität Lille 2, bevor er 1998 einem Ruf an die Universität Paris 2 folgte. Von 2001 bis 2006 war er stellvertretender Direktor des Centre Marc Bloch in Berlin, von 2006 bis 2018 war er Direktor des Instituts Michel Villey für Rechtskultur und -philosophie in Paris, seit 2018 ist er dort stellvertretender Direktor. Seine Forschungsschwerpunkte sind französisches und ausländisches Verfassungsrecht, vergleichendes Verfassungsrecht, allgemeine Staatstheorie, Rechtsphilosophie, Geschichte des juristischen Denkens sowie Universitätsrecht. Er ist Co-Direktor der Zeitschrift „Jus Politicum“ und der Zeitschrift „Droit & Philosophie“. Er ist außerdem Preisträger der Alexander von Humboldt-Stiftung.

[www.assas-universite.fr/fr/universite/enseignants-chercheurs/m-olivier-beaud](http://www.assas-universite.fr/fr/universite/enseignants-chercheurs/m-olivier-beaud)  
[www.juspoliticum.com](http://www.juspoliticum.com)

### Piotr Nowak

ist Professor für Philosophie an der Universität Białystok. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher. In seiner Arbeit befasst er sich u. a. mit dem Denken von Alexandre Kojève, Hannah Arendt, Lea Strauss, Allan Bloom, Jakob Taubes – und bis vor kurzem auch mit dem Denken der russischen Philosophen. Er hat zwei Bücher auf Englisch veröffentlicht: *The Ancients and Shakespeare on Time. Some Remarks on the War of Generations* (Amsterdam – New York, 2014) sowie *After Jews. Essays on Political Theology, Shoah and the End of Man* (New York – London, 2022). Piotr Nowak ist stellvertretender Chefredakteur der philosophischen Vierteljahresschrift „Kronos“ und des jährlich erscheinenden „Kronos. Philosophical Journal“. Zudem ist er Autor von Fernsehsendungen über Philosophie und Literatur. Er war u. a. Gastprofessor an der Universität Helsinki sowie an der Roosevelt University in Chicago.

<https://kronos.org.pl>  
<https://filozofia.uwb.edu.pl>

### Nikolas Eisentraut

ist seit 2022 Inhaber der Juniorprofessur für Öffentliches Recht der Leibniz Universität Hannover und des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung. Nikolas Eisentraut studierte Rechtswissenschaft an der Freien Universität Berlin, an der er 2021 auch zum Dr. iur. promoviert wurde. Im Rahmen des Rechtsreferendariats am Kammergericht war er u. a. im Bundesministerium für Bildung und Forschung tätig. In seinem vom BMBF geförderten Drittmittelprojekt „OZUG: Offener Zugang zum Grundgesetz“ initiiert er zurzeit den ersten offenen Grundgesetzkommentar der Bundesrepublik. Nikolas Eisentraut ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des OpenRewi e. V., eines Vereins, der sich für offene Bildungsmaterialien in der Rechtswissenschaft einsetzt.

[www.jura.uni-hannover.de/de/eisentraut/prof-dr-eisentraut](http://www.jura.uni-hannover.de/de/eisentraut/prof-dr-eisentraut)  
[www.dzhw.eu](http://www.dzhw.eu)

### Bettina Stark-Watzinger

ist seit Dezember 2021 Bundesministerin für Bildung und Forschung. Dem Deutschen Bundestag gehört sie seit 2017 an und vertritt den Wahlkreis 181 – Main-Taunus. Sie ist Vorsitzende der hessischen FDP und Mitglied des Bundespräsidiums und -vorstands der Freien Demokraten. Bettina Stark-Watzinger studierte Volkswirtschaftslehre an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Von 2013 bis 2017 war sie Geschäftsführerin des Forschungszentrums SAFE – Sustainable Architecture for Finance in Europe. Zuvor war sie Academic Manager der European Business School in Oestrich-Winkel.

[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)  
[www.stark-watzinger.de](http://www.stark-watzinger.de)

### Moderation

#### Dorothee Nolte

ist Redakteurin bei der Berliner Tageszeitung „Tagesspiegel“. Die promovierte Romanistin hat in Freiburg, Paris, Berlin und Stanford studiert. Sie war lange im Feuilleton und in der Wissenschaftsredaktion des „Tagesspiegels“ tätig und arbeitet jetzt im Ressort „Themenspeziale und Magazine“. Dorothee Nolte hat mehrere Biografien veröffentlicht (Wilhelm und Alexander von Humboldt, Fürst Pückler, Rahel Varnhagen, Giacomo Puccini), gibt regelmäßig Schreibseminare für Journalisten und Öffentlichkeitsarbeiter\*innen und konzipiert literarische Reisen und Stadtpaziergänge. Ehrenamtlich engagiert sie sich in der Mendelssohn Gesellschaft für die Erhaltung und Programmgestaltung der Mendelssohn-Remise in Berlin-Mitte.

[www.tagesspiegel.de](http://www.tagesspiegel.de)  
[www.sprachlust.de](http://www.sprachlust.de)